

ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF



15. März 2012
20. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

Seite 3: Experimentierfeld der Astronomie in der Fredersdorfer Oberschule

Seite 3: Die Feuerwehren in Fredersdorf-Vogelsdorf suchen Verstärkung!

Seite 5: Ausverkaufte Scheune zur kulturellen Auftaktveranstaltung

Seite 6: Fredersdorfer Lehrer beim Brandenburgischen Lehrpreis geehrt

Seite 7: Handballmädchen erkämpfen sich Regionalmeistertitel

Neues Jahr in frisch sanierter Scheune begrüßt

Jahresempfang der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf



Das Publikum auf dem Jahresempfang war begeistert von der kreativen Eröffnung des Buffets durch die Kinder der Theatergruppe „Panoptikum“ der Fred-Vogel-Schule. Eine solche „Schlacht“ ums Buffet gab es bislang noch auf keinem Jahresempfang.

Foto: Vera Großkopf

Fredersdorf-Vogelsdorf (vg). Der diesjährige Jahresempfang der Gemeinde fand in zwei Teilen in der Turnhalle und in der Scheune auf dem Schulcampus statt. Zum offiziellen Teil begrüßten der Bürgermeister Dr. Uwe Klett und der Vorsitzende der Gemeindevertretung Dr. Siegfried Völter die Gäste am 11. Februar 2012 in der Turnhalle Tieckstraße. In ihren

Reden resümierten sie die Investitionen des letzten Jahres unter anderem in den neuen Hort und in die Straßen der Gemeinde. Gemeindevorsteher Dr. Siegfried Völter erläuterte, dass Fredersdorf-Vogelsdorf sich trotz der Finanzkrise über einen ausgeglichenen Haushalt freuen kann und auch in diesem Jahr in Schulen und Kitas sowie Straßen investieren wird. Insbesondere,

was den Straßenbau anbetrifft, dankte er den Anliegern für die Aufwendungen und ihre Geduld bei den jeweiligen Bauvorhaben.

Der Bürgermeister dankte den engagierten Bürgern des Ortes, den Freiwilligen Feuerwehren und auch den Unternehmern aus Fredersdorf-Vogelsdorf.

Weiter auf Seite 2 ...

FLORA LAND ARNOLD
So schön kann Garten sein. Schöneiche

Stiefmütterchen	0,39 €
Gladiolenzwiebeln , 18 Stck.	0,99 €
Steckzwiebeln , 500 g	0,99 €

Preise gültig bis 30.3.12

am Sa., 17. März – kostenlose Bodenproben und Ostergrasausaat für Kinder

Mo.–Fr. 9–18, Sa. 9–16, So./Feiertag 10–15 Uhr
Neuenhagener Ch. 1, 15566 Schöneiche, Tel. 030/6 49 11 65
Fax 030-6 49 11 09, www.FLORALAND-ARNOLD.de

Lokales

Neues Jahr in frisch sanierter Scheune begrüßt



Fortsetzung von Seite 1:

Er stellte heraus, dass sein Amt insbesondere im direkten Dialog mit den Bürgern Spass macht und auch Kritik, wie beispielsweise auf Bürgerversammlungen und in Diskussionsrunden, den Ort voranbringt.

Durch das Rahmenprogramm des Empfangs führten Trude und Erwin alias Annabell Barby und Tammo Großmann von der Theatergruppe „Panoptikum“. Sie unterhielten das

Publikum mit kurzweiligen Anekdoten, kleinen Witzen und einer echten Ziege im Schlepptau. Leona Heine (Gitarre und Gesang), Nele Schell (Querflöte), Henriette Platzer (Gesang) und Max (Marimbaphon) von der Musikschule „Hugo Distler“ sorgten für eindrucksvolle musikalische Unterma-

Die Theaterkinder der Fred-Vogel-Schule konnten sich zum Abschluss des ersten Programmtails in der Sporthalle noch über einen 500 Euro Scheck vom

Architekturbüro Brüch-Kunath und der Gemeinde freuen. Zum Ausklang des Abends luden die Theaterkinder die Gäste in die frisch sanierte Scheune auf dem Schulcampus ein. Mit einer pantomimischen „Schlacht“ ums Buffet eröffneten sie dort das richtige Buffet. Außerdem erläuterten die Mitarbeiter des Architekturbüros die verschiedenen Bauphasen der Scheune und beantworteten Fragen. Wer wollte konnte auch den Hortneubau besichtigen.

Fredersdorf-Vogelsdorfer Künstler stellen in Sleaford aus

Das „Committee of Sleaford Art Event“ hat Künstler aus Fredersdorf-Vogelsdorf eingeladen, sich an einer Malerei-Ausstellung am 31. März und 1. April 2012 in unserer Partnerstadt Sleaford zu beteiligen. Gerne wurde diese Einladung von einigen Mitgliedern der Mal- und Zeichengruppe „Art“ aufgenommen und vier unserer Hobbymaler wollen jeweils zwei ihrer Werke dort ausstellen und hoffen auf einen regen Erfahrungsaustausch mit den Sleaforder Künstlern. Unser Städtepartnerschaftskomitee übernahm die Organisation und wird die Gruppe auch in Sleaford unterstützend begleiten.

Die Städtepartnerschaft zwischen Fredersdorf-Vogelsdorf und Sleaford besteht jetzt etwa zwei Jahre. Es ist eine Partnerschaft, die nicht nur zwi-

schon offiziellen Einrichtungen wie Bürgervertretungen und Verwaltungen in beiden Kommunen besteht, sondern auch mit viel Engagement der Einwohner beider Orte mit Leben erfüllt wird. Das geht von gegenseitigen Schülerbesuchen über den Austausch von Musikgruppen, Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen bis hin zu verschiedensten Aktivitäten der Senioren und privaten Besuchen einzelner Bürger. Es ist besonders erfreulich, dass der kulturelle Austausch nun auch auf dem Gebiet der Bildenden Kunst erfolgt. Nun bleibt in Zukunft auch mal in Fredersdorf-Vogelsdorf ausstellen werden. Das Partnerschaftskomitee wird auch dann wieder unterstützend wirken.

Manfred Jagnow



Mitglieder der Gruppe „Art“ beim Vorbereiten der Ausstellung in Sleaford. Foto: Manfred Jagnow

Bürgermeister-Sprechstunden

Die nächsten Sprechstunden des Bürgermeisters Dr. Uwe Klett finden am **20. und 27. März von 16 bis 18 Uhr** im Rathaus, Lindenallee 3, statt.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich auf Wunsch auch zu einem bestimmten Termin anmelden (E-Mail u.klett@fredersdorf-vogelsdorf.de).



Ihre Redakteurin vor Ort: Vera Großkopf

Kontakt bei Fragen, Anregungen und interessanten Informationen:

Tel. 0151/46 65 46 16 oder per E-Mail an v.grosskopf@bab-lokalanzeiger.de.

**Volle
Fahrt
zum Abitur**

www.fawz.de

Abitur!
~~10 Klasse~~

Neu in der SEK II:
Französisch & Russisch
sowie
keine Schulgelderhöhung



FAW

Gesamtschule mit gymnasialer
Oberstufe Petershagen

Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
Petershagen der FAW gGmbH
Eggersdorfer Str. 91–95
15370 Petershagen-Eggersdorf

Impressum

Herausgeber: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH, Eisenbahnstraße 92–93, 16225 Eberswalde 6.000

Auflage: 6.000

Verantw. Redakteurin: Vera Großkopf, Tel. 0151/46 65 46 16, v.grosskopf@bab-lokalanzeiger.de

Anzeigenannahme: BAB LokalAnzeiger, Tel. 0 33 41/4 90 59-0, Fax 0 33 41/4 90 59-13

Ihr Anzeigenberater: Dr. W. Thonke, Tel. 0 33 41/42 30 90

Erscheinungsweise: monatlich

Satz: BAB LokalAnzeiger, August-Bebel-Straße 2, 15344 Strausberg

Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Wasserwerk 11, 10365 Berlin, www.berliner-zeitungsdruck.de

Vertrieb: Express – MedienVertrieb GmbH & Co. KG, Tel. 0 33 41/4 90 59-15

Redaktionsschluss: 9. März 2012



Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt). An der Oberschule Fredersdorf fand zum 12. Mal ein Astroabend statt, den Alexander Sobtzick, Lehrer für Biologie, Chemie und Naturwissenschaften, eröffnete. Zusammen mit Lehrerkollegin Jutta Gurski, Schülern und Eltern sowie der Bibliothekarin Ingrid Böhlmann wurde das Erdgeschoss der Schule in ein großes Experimentierfeld der Astronomie verwandelt.

Professor Dieter B. Herrmann war von den Versuchen, Exponaten, Vorträgen und Weiterentwicklungen

zu den Sternbildern sichtlich beeindruckt. In seinem Vortrag erläuterte er Wissenswertes rund um die Sternbilder am Himmel.

„Seit der Jungsteinzeit und insbesondere seit der Antike werden einzelne Sterne am Himmel in Gruppen von etwa fünf bis zwanzig zusammengefasst und als visuelle Einheit betrachtet, der eine mythologische Figur, ein Tier oder ein Gegenstand zugeordnet wird. Eine solche Gruppe wird „Sternbild“ genannt“, erklärte

der Professor. Sternbilder waren in vielen Kulturen ein Mittel zur Orientierung und Zeitbestimmung am Himmel und daher auch für die Seefahrt und Landwirtschaft von Bedeutung. Während früher die genaue Form der Sternbilder teilweise der persönlichen Interpretation überlassen wurde und „Schicksalsdeutungen und persönlicher Ruhm der Astronomen eine Rolle spielten“, werden seit 1922 von der Internationalen Astronomischen Union 88 offiziell anerkannte Sternbilder verwendet.



Foto: Thonke

Die Feuerwehren suchen Leute! Am 23. März 2012 startet ein Grundlehrgang! Wer mindestens 18 Jahre alt ist, kann mitmachen. Kontakt: 03 34 39/8 35 52.

Nachmieter gesucht!



Vermieter: Die Feuerwehren Fredersdorf-Vogelsdorf • **Mietobjekt:** Zweigeschossiger Komfortschrank
Mietpreis: Frei (inklusive Vollausstattung) • **Zu vermieten ab:** sofort oder später • **Kontakt:** 03 34 39/8 35-52

Der Bürgerbeirat Vogelsdorf braucht Verstärkung

Im Jahre 2009 wurde der Bürgerbeirat durch die Gemeindevertretung bestätigt. Laut Hauptsatzung der Gemeinde wurde er als Interessenvertretung der Einwohner des Ortsteiles Vogelsdorf zur Beratung des Bürgermeisters und der Gemeindevertretung gebildet.

Um diese Aufgabe wirkungsvoll erfüllen zu können, brauchen wir unbedingt personelle Verstärkung. Wir rufen deshalb 3-4 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Vogelsdorf auf, unser Team zu verstärken. Die Beratungen finden alle zwei

Monate vor den Zusammenkünften der Bürgerinitiative statt. Sollten Ihnen an einer Vertretung unserer Bürger etwas liegen, würden wir uns über Ihr Interesse freuen.

Sie erreichen mich unter der Tel.-Nr. 5 98 71 oder per Mail: rainer.wallat@ewetel.net, oder kommen Sie einfach am 28.3.2012 zu 17.30 Uhr in das Haus „Avicus“ in der Rüdersdorfer Straße. Wir würden Sie gerne als Mitglied begrüßen.

Rainer Wallat
Vorsitzender des Bürgerbeirates



Das nächste Ortsblatt Fredersdorf-Vogelsdorf erscheint am 19. April 2012.

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung
- Gartenarbeiten



Gebäudeservice GmbH
Geschäftsführer: Malte Andritzki
Rüdersdorfer Str. 19
15370 Vogelsdorf
Tel. (033439) 5 44 64
Fax (033439) 5 44 65



Kleintransporte mit Multicar!

Lokales

Speisung der 28 000: Taizé in Mühlenfließ



Foto: privat

Während der kurzen Zeitspanne vom 28. Dezember 2011 bis zum 1. Januar 2012 wohnten 48 Jugendliche mehr in unserer Gemeinde Mühlenfließ. Sie kamen aus den Ländern Spanien, Italien, Polen, Bosnien-Herzegowina, Weißrussland und Kroatien zu uns, um an dem europäischen Taizé-Treffen in Berlin teilzunehmen. Dieses Treffen findet alljährlich zum Jahreswechsel in bedeutenden Metropolen statt. Letztes Jahr durfte Rotterdam Zeuge dieses erstaunlichen Ereignisses werden. Dieses Mal war erstmals Berlin an der Reihe.

Es wird der „Pilgerweg des Vertrauens“ genannt: Und das ist es wirklich! Die aus vielen Ländern der Welt kommenden 28 000 Jugendlichen reisten teilweise 55 Stunden lang nach Berlin, ohne eine Ahnung zu haben, wo sie unterkommen würden. Unsere Gemeinde hat einen kleinen Teil dieser fremden und doch so liebenswerten Menschen aufgenommen.

Sie übernachteten in Familien und trafen sich morgens in der Fredersdorfer Kirche zum Taizé-Gebet, das von der Jungen Gemeinde vorbereitet wurde.

Anschließend fand man sich in Gesprächsgruppen zusammen, um über „Gott und die Welt“ zu diskutieren. Das Mittagessen wurde in Berlin auf dem Messegelände in den Messehallen zu sich genommen: Atemberaubend große Räume mit einer scheinbar unendlichen Anzahl von hungrigen Menschen, wobei es dennoch freundlich und zuvorkommend zugeht. In den anschließenden Thementreffen ging es beispielsweise um spirituelle Fragen, gesellschaftliches und politisches Engagement, oder um die Kultur und Geschichte von Berlin. Nach dem Abendessen fand das Abendgebet statt. Wieder riesige Hallen, aber diesmal eine tiefe mentale Ruhe, die durch die angenehmen, meditativen Gesänge

noch verstärkt wurde. Nun machten sich alle Gäste auf den Weg zurück zu ihren Wohnstätten.

Am 31. Dezember ging es etwas anders zu. Der Abend wurde in den Gastgemeinden verbracht. Während des Festes der Nationen zeigten die Jugendlichen Traditionen ihrer Länder: Alle anderen wurden eingeladen mit zu tanzen und zu singen. Diese Nähe schweißte alle Teilnehmer stark zusammen und machte den Abschied am Neujahrsmittag vor allem zwischen Gast und Gastfamilie umso schwerer.

An dieser Stelle möchte ich meinen größten Dank an die Gastgeber und Helfer aussprechen! Ohne das Zusammenwirken dieser Gastfreundschaft und der Unterstützung bei der Organisation hätte dieses vertrauensvolle Treffen nicht stattfinden können. Es wird uns allen in Erinnerung bleiben.

Im Namen der Jungen Gemeinde,
Hannah Graef

Zertifikate für junge Streitschlichter

(OFV) Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen aus der Fred-Vogel Grundschule wurden im Rahmen eines Förderprogramms des Landes Brandenburg zu Streitschlichtern ausgebildet. In den Pausen werden diese Kinder in Zukunft zur Verfügung stehen, um sich anbahnende Konflikte unter den Schü-

lern zu verhindern bzw. zu schlichten. Die feierliche Zertifikatsübergabe an die Schülerinnen und Schüler findet am 15. März um 13 Uhr in der neuen Scheune in Anwesenheit der Rektorin Frau Renee Förster und des Bürgermeisters Dr. Uwe Klett auf dem Schulcampus Fredersdorf Süd statt.

Quartiersbegehung zum Frühlingsbeginn

(OFV) Am 21. März 2012 von 14 bis 15.30 Uhr findet eine Quartiersbegehung mit dem Bürgermeister Dr. Uwe Klett und den verantwortlichen Mitarbeitern aus dem Bau- und Ordnungsamt statt. Treffpunkt ist dieses Mal Kurze

Straße/ Ecke Platanenstraße. Die Tour führt in die Kurze Straße, Waldstraße, Florastraße und Floraring, Feldstraße und Krumme Straße. Die anwohnerbeitem aus dem Bau- und Ordnungsamt und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Manege frei: Der Zirkus kommt!



(OFV) Die Schüler der Fred-Vogel-Grundschule führen im März eine Projektwoche zum Thema Zirkus durch. Die Kinder erarbeiten ein buntes Programm in verschiedenen Projektgruppen.

Erd Feuer See

BESTATTUNGSHAUS BRAMANN

Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen

TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

BESTATTUNGEN

Erlidigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

15366 Hönow
Neuenhagener Chaussee 4

D. Schulz

15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a

Tag- und Nachtdienst
☎ (03342) 36 910

☎ (033439) 8 19 81

ATRIUM BESTATTUNGEN

fachgeprüfter Bestatter

Fredersdorf
Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)

Tag und Nacht
☎ (03 34 39)
88 08

Die Revierpolizei
Fredersdorf-Vogelsdorf

Ansprechpartner/Erreichbarkeiten:

Sandra Heisinger, PMin
E-Mail: sandra.heisinger@polizei.brandenburg.de
Tel: 0177/7 49 06 41

Steffen Kühnel, POM
E-Mail: steffen.kuehnel@polizei.brandenburg.de

Holger Zeig, PHK
E-Mail: holger.zeig@polizei.brandenburg.de
Tel: 0152/56 10 49 45

Sprechzeiten:
jeden Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf oder nach Vereinbarung/Vorladung 03342-236-240/1/2

Volkssolidarität

Volkssolidarität feierte Fasching

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am Aschermittwoch waren bei der Volkssolidarität die Narren los. Eigentlich ist ja am Aschermittwoch alles vorbei und eine 40-tägige Fastenzeit soll beginnen. Doch die lustige Truppe der Volkssolidarität tat so, als ginge jetzt erst alles los. Wie schon so oft, brachten die „Lustigen Bandscheiben“ (unser Foto) mit zwei neuen Choreografien den Saal zum Mitsingen und Mittanzen.

Am Mittwoch, dem 14. März 2012, ging es dann wieder gesittet zu, da wurden in der Jahreshauptversammlung die Ergebnisse des vorangegangenen Jahres beraten und die neuen Ziele für die Vereinsarbeit wurden abgesteckt.

(Dazu mehr im nächsten Ortsblatt)
Foto: Dr. W. Thonke



Lokales

Erfolgreicher Auftakt in der Kulturscheune

Konzert und Lesung mit Carmen Winter und Hermann Naehring



Die Künstler Carmen Winter und Hermann Naehring zogen das Publikum in ihren Bann.

Was Männer und Frauen trennt und vereint, lautete die zentrale Frage, der die Künstler Carmen Winter und Hermann Naehring mit Musik und Texten nachgingen. Für das Publikum in der Scheune auf dem Schulcampus fanden sie dazu am 3. März viele und vielschichtige Antworten.

Die Idee, dass Männer und Frauen einst auf verschiedenen Planeten lebten, birgt Stoff für die vielfältigsten dichterischen Betrachtungen von Carmen Winter. „Wenn die Musik auf dem Planeten der Frauen und die Sprache auf dem Planeten der Männer zu finden wären, stünde das Gefühl auf der einen und die Logik auf der anderen Seite“, stellte die Künstlerin fest. „Manchmal trafen sich Männer und Frauen, um gemeinsam über ihr Leben auf den verschiedenen Planeten nachzudenken. Sehr erfolgreich waren sie dabei nicht!“

Fazit: „Bis heute hat sich da wenig geändert, auch wenn Frauen und Männer schon lange auf einem Planeten

leben. Die Sehnsucht und Frage nach einer vollendeten Beziehung bleibt weiter bestehen.“

Somit bleibt die Frage was Männer und Frauen trennt und vereint weiterhin aktuell und unbeantwortet.

Aber Männer und Frauen hätten bis heute den Versuch nicht aufgegeben, einander etwas mitzuteilen und ihre jeweils eigene Kraft füreinander und nicht gegeneinander einzusetzen, stellte Carmen Winter weiterhin fest. Unter dem Titel „Frau Gotel“, erzählte sie am Ende der Veranstaltung das Märchen von Rapunzel in einer neuen Version für Erwachsene und gab den Zuhörern damit verblüffende Einblicke und Sichtweisen. Hermann Naehring begleitete die Erzählungen musikalisch sehr einfühlsam und auch temperamentvoll mit eigenen Kompositionen.

Diese Konzert-Lesung, organisiert von der Gemeindebibliothek unter Federführung von Ingrid Böhlmann, war ein voller Erfolg und ein würdiger Auftakt für die erste öffentliche Veranstaltung in der Scheune. Die Bürgerinnen und Bürger zeigten großes Interesse an der sanierten Scheune mit ihrem modernen Ambiente und alle Erwartungen wurden erfüllt! In einer ansprechenden Umgebung konnten die Gäste eine kurzweilige Veranstaltung erleben. Auch den Künstlern war die Freude anzumerken, in dem ausverkauften Saal mit Bühne, moderner Licht- und Tontechnik und einer hervorragenden Akustik aufzutreten. Es mussten leider sogar Gäste nach Hause geschickt werden, da die Scheune mit 120 Plätzen ausverkauft war.

Birgit Mlynkiewicz



Die Scheune auf dem Schulcampus war zur ersten Veranstaltung komplett ausverkauft.
Fotos: Birgit Mlynkiewicz

Glückwünsche

Heide-Rose Harder feierte ihren 70. Geburtstag



Stießen mit Heide-Rose Harder an: Karin, Helga, Ruth und Marlis (von links nach rechts)
Foto: Dr. W. Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am 20. Februar feierte Heide-Rose Harder ihren 70. Geburtstag. Die Familie, Freunde und Bekannte kamen zum Gratulieren. Einen besonders herzlichen Gruß überbrachten die Damen der TSG-Gymnastikgruppe Süd, deren Leiterin Heide-Rose Harder seit Jahrzehnten ist. Immerhin geht die Gymnastikgruppe das 44. Jahr ihres Bestehens an. Das würdigte auch das Präsidium des Vereins, dessen Vizepräsidentin Jutta Schramm im Namen aller Mitglieder gratulierte. Die Gymnastikgruppen der TSG „Rot-Weiß“

sicherte schon so manchen Höhepunkt bei Turnieren und anderen Veranstaltungen. Hier spielen auch die gemeinsamen Ausflüge und persönlichen Kontakte eine nicht zu unterschätzende Rolle. Und noch eine Begegnung löste viel Freude aus. Zum Gratulieren kamen die langjährigen Freundinnen Karin, Helga, Ruth und Marlis. Sie besuchten gemeinsam mit Heide-Rose Harder von 1948 bis 1956 die Fredersdorfer Grundschule und pflegen seitdem eine echte Freundschaft. Den Punkt auf das „i“ setzte eine weitere Gratulantin, Fredersdorf-Vogelsdorf sind bedeutende Stützen des Vereins und verlässliche Abteilungen in sportlichen als auch in organisatorischen Belangen. Die enge Verbindung der Gymnastikdamen Süd mit der Abteilung Fußball Alte Herren

gen. Hier spielen auch die gemeinsamen Ausflüge und persönlichen Kontakte eine nicht zu unterschätzende Rolle. Und noch eine Begegnung löste viel Freude aus. Zum Gratulieren kamen die langjährigen Freundinnen Karin, Helga, Ruth und Marlis. Sie besuchten gemeinsam mit Heide-Rose Harder von 1948 bis 1956 die Fredersdorfer Grundschule und pflegen seitdem eine echte Freundschaft. Den Punkt auf das „i“ setzte eine weitere Gratulantin, Fredersdorf-Vogelsdorf sind bedeutende Stützen des Vereins und verlässliche Abteilungen in sportlichen als auch in organisatorischen Belangen. Die enge Verbindung der Gymnastikdamen Süd mit der Abteilung Fußball Alte Herren

Lokales

Das Brandenburger Tor, Friedrich der II. und der Männergesangsverein Ausstellungseröffnung im Katharinenhof

Fredersdorf-Vogelsdorf (OFV/vg). fluss auf die gesamte Region ist bis heute erkennbar und 2012 steht auch im Zeichen des 300. Geburtstages Friedrichs.

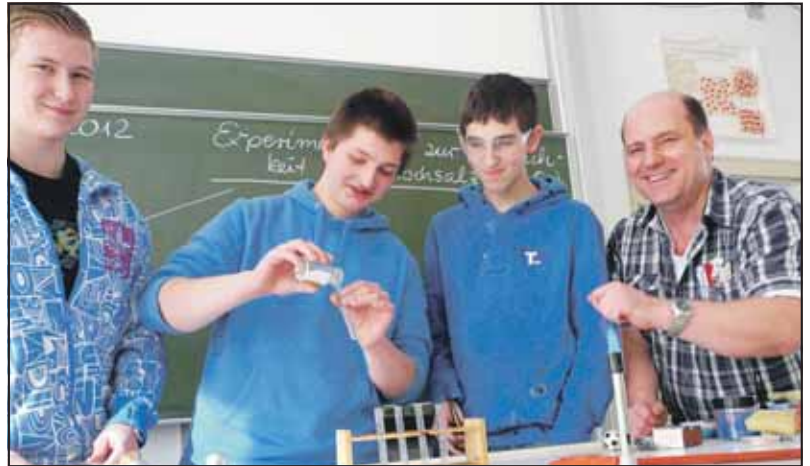
In Anwesenheit von Dr. Jochen Schellenberg, dem Geschäftsführer der Katharinenhof Seniorenwohn- und Pflegeanlage Betriebs-GmbH, dem Kurator Karl-Heinz Parduhn und dem Einrichtungsleiter des Katharinenhof im Schlossgarten, Michael Bahr, wird die Ausstellung am 30. März um 19 Uhr feierlich eröffnet. Zur musikalischen Untermauerung wird der Männerchor „Flora 1877“ singen.



Dr. Holger Krahne, Archivar der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, und Karl-Heinz Parduhn beim Betrachten der Exponate, die zum Teil von hiesigen Einwohnern zur Verfügung gestellt wurden. Foto: Vera Großkopf

„Wenn man Kinder liebt, ist das der beste Beruf, den es gibt“

Fredersdorfer Lehrer für Brandenburgischen Lehrerinnen- und Lehrpreis nominiert



(V.l.n.r.) Paul Michael Schmitt, Benjamin Albrecht, Friedrich Schrage und Alexander Sobotzick beim experimentieren. Foto: Vera Großkopf

Fredersdorf-Vogelsdorf (vg). „Mit Herrn Sobotzick haben wir ein Multitalent an der Schule“, schildert Birgit Spring, Schulleiterin der Oberschule Fredersdorf. Er ist bei seinen Kollegen, Schülern und Eltern sehr beliebt, sagt sie „weil er immer gut drauf ist, kollegial, hilfsbereit und kreativ ist, seinen Unterricht mit vielen praktischen Bezügen gestaltet und immer ein offenes Ohr für Probleme hat“. „Das sind ganz schön viele Komplimente“, findet Alexander Sobotzick, ihn freut an der Nominierung für den Lehrpreis hauptsächlich „das was dahinter steckt“. Die eigentliche Ehrung ist für ihn, der Rückhalt all jener, die sich für seine Nominierung ausgesprochen haben. Das der Lehrpreis für Märkisch-Oderland an Gudrun Vogler von der Hegermühlen-Grundschule in Strausberg ging und nicht nach Fredersdorf, ist da nebensächlich. „Wenn man Kinder liebt, ist das der beste Beruf den es gibt“, ist sich der Lehrer für Biologie, Chemie und Naturwissenschaften und Informatik sicher.

Der 48-jährige ist seit 2006 an der Oberschule Lehrer, vorher war er in Strausberg an der Realschule tätig. Er

organisiert regelmäßig die Bio-Schulolympiade und nimmt mit seinen Schülern auch erfolgreich an der Landesbioolympiade teil. Außerdem hat er an der Oberschule eine „Notenbox“ eingerichtet, die es allen Lehrern ermöglicht, mit wenigen Mausklicks die Noten aller Schüler im Überblick zu haben und auch den Eltern übermitteln zu können. Wichtig ist für Alexander Sobotzick der persönliche Bezug zu den Eltern durch Elternabende, persönliche Gespräche und ein „Elternaktiv“, was vieles organisatorische gemeinsam bewerkstelligt.

Neben Preisgewinnerin Gudrun Vogler und dem Fredersdorfer Lehrer war auch Veronika Struwe von der Stadtschule Altlandsberg für Märkisch-Oderland beim Lehrpreis nominiert. Ministerpräsident Matthias Platzeck und Bildungsministerin Martina Münch haben im Rahmen der Festveranstaltung am 21. Februar 2012 in Potsdam die Preise und Urkunden verliehen. Entscheidend für die Auswahl war, dass die Lehrerinnen und Lehrer sich weit über ihre reguläre Unterrichtsverpflichtung

hinaus für ihre Schülerinnen und Schüler engagieren. „Lehrerinnen und Lehrer entscheiden mit ihrer Arbeit nicht nur über die Qualität einer Schule, sondern prägen maßgeblich die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und damit auch die Entwicklung der Gesellschaft“, so Ministerpräsident Platzeck anlässlich der Festveranstaltung.

Der „Brandenburgische Lehrerinnen- und Lehrpreis“ wurde erstmals verliehen. Mit ihm werden – stellvertretend für alle Lehrkräfte im Land Brandenburg – besonders engagierte Lehrerinnen und Lehrer ausgezeichnet. Die Vorschläge kamen von Schulkonferenzen, von Eltern sowie von Schülerinnen und Schülern. Nach einer Vorauswahl durch die staatlichen Schulämter traf eine Jury des Bildungsministeriums mit Vertretern des Landeselternrates und des Landesschülerrates die endgültige Entscheidung und wählte einen Preisträger pro Landkreis und kreisfreier Stadt aus.

Eine Liste aller Preisträger des „Brandenburgischen Lehrerinnen- und Lehrpreises 2011“ gibt es im Internet unter www.mbj.s.brandenburg.de.

4. HÄNDLER- UND GEWERBEMESSE

HUG

FREDERSDORF-VOGELSDORF

Auch dieses Jahr präsentieren sich die Händler und Gewerbetreibenden aus der Region mit ihren Leistungen und Produkten. Erstmals findet die Messe gemeinsam mit dem Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Süd statt.

Messetermin: 12. und 13. Mai 2012
in der Sporthalle „Fred-Vogel“ Tieckstr./Fredersdorf

Noch sind Standflächen zu haben.
Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.hug-fredersdorf-vogelsdorf.de
oder kontaktieren Sie: Frank Berger

Telefon 033439 17281 oder Fax 033439 17282
Die Anmeldefrist endet am 31.03.2012.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Veranstalter:
Gemeinde
Fredersdorf-Vogelsdorf



Organisator:
UNTERNEHMERVEREIN
Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.



Sport

Sportlicher Bambini-Fasching

Am 14.2. und 16.2.2012 feierte die Abteilung Bambini der TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V. mit 60 Kindern zwischen 2 und 10 Jahren in 3 Gruppen ihren Fasching. Die Kinder kamen verkleidet in die Turnhalle und betätigten sich sportlich trotz eines Faschingskostüms. Es war eine super Stimmung. Die Kinder hatten Spaß mit Luftballons, Papierschlängen, Trampolin und Weichmatten. Die peppyge Musik sorgte für eine ausgelassene Partystimmung und es wurde sogar

getanzt. Vielen Dank an dieser Stelle an die Übungsleiterin Jana Prief, die durch sehr gute Vorbereitung dieses Fest zu einer schönen Veranstaltung machte. Ich, als Abteilungsleiterin möchte dazu sagen: Wir haben das in diesem Jahr das erste Mal ausprobiert und ich werde mich dafür einsetzen im nächsten Jahr wieder einen Faschingssport zu organisieren.

Ines Katzner, TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.
Foto: Privat



Regionalmeister und Pokalsieger 2012 im Handball

Die Mädchen der Vierjahreszeiten Grundschule Fredersdorf-Vogelsdorf erkämpften beim Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia in der Wettkampfklasse IV Jahrgang 99 und jünger am 6. März 2012 den Regionalmeistertitel. Leider haben wir in der Grundschule kaum noch Schülerinnen der 6. Klasse die Jahrgang 1999 sind und im Handballsport tätig sind. Wir spielten gegen Kreismeister der Schulmannschaften aus Frankfurt Oder, Fürstenwalde und Beeskow.

Die meisten Mädchen dieser Mannschaften spielen auch in Sportvereinen wie dem Frankfurter HC, Müllrose, HSG Schlaubetal, BSG Pneumat Fürstenwalde, SV Preußen Beeskow und Görzig.

Wir hatten in unserer Schule nur Linda Müller im Tor und Gina Lück, die diesem älteren Jahrgang entsprachen. Gina Klebert und Anna Kunze, Jahrgang 2000 zeigten aber, wie stark sie sich in der OSG Fredersdorf-Vogelsdorf entwickelt haben.

Besonders in der Wurftechnik und im Durchsetzungsvermögen zeigten sie eine sehr gute Leistung. Gemeinsam steuerten sie 32 Tore zum Erfolg bei.

Aber auch alle anderen aktiven Mädchen, insbesondere die jüngeren Spielerinnen (Jahrgang 2001 bis zum Jahrgang 2003) zeigten besondere Willensstärke im Abwehrverhalten.

Die jüngste Spielerin, Vivien Godglück, und Leonie Markau, die kleinste Spielerin, setzten sich tapfer durch

gegen ihre teilweise schon 13-jährigen Gegnerinnen.

Im Spielaufbau und im Abwehrverhalten, zeigte Zoe Schubert ihre Stärken.

Gina Lück, die leider nicht mehr in der Sportgemeinschaft Handball trainiert, zeigte ebenfalls eine starke Abwehrarbeit und hohe Einsatzbereitschaft.

Auch mit Elena Zink und Annabel Deider (beide 10 Jahre alt), hatten wir im Team gute Wechselspielerinnen, die jeder Zeit einsatzbereit waren.

Danke an die OSG Fredersdorf-Vogelsdorf, die wie immer den Schulsport mit Schiedsrichtern und KG unterstützen.

Klaus Häcker, Trainer



Sportgemeinschaft „Rot-Weiß Vogelsdorf“ e.V.:

Übungszeiten

- Gruppe 1:** Aerobic, Step-Aerobic, Body workout – mittwochs 19.30 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Süd, Tieckstr.; Übungsleiterin: Christine Müller
- Gruppe 2:** Senioren, verschiedene Gymnastikarten, Pilates – dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller
- Gruppe 3:** Pilates – dienstags 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller
- Gruppe 4:** Yoga – donnerstags: 18.00 bis 20.00 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Bianca Scheibel



TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

Hallentrainingszeiten

Sporthalle Nord – Posentsche Str.

Gymnastik	
Mo.	18.30–20.30 Uhr
Di.	19.30–20.30 Uhr
Mi.	19.00–20.30 Uhr
Do.	17.30–20.30 Uhr
Tischtennis Freizeitsport	
Mi.	20.00–22.00 Uhr
Fußball	
Männer	Mo. 20.30–22.00 Uhr
Frauen und Mädchen ab 16 J.	Mi. 19.00–20.00 Uhr
Handball	
Männer	Di. 21.00–22.00 Uhr
	Do. 20.00–22.00 Uhr
Frauen	Fr. 20.30–22.00 Uhr

A-Jugend	Mo. 19.30–20.30 Uhr
Bambini – Kinder v. 2 bis 6 Jahren	Di. 16.15–17.30 Uhr
	Do. 16.15–17.30 Uhr
Kindertanzen	
Mi.	16.00–18.00 Uhr
Fr.	16.00–18.30 Uhr

Sporthalle Süd – Tieckstr.

Gymnastik	Mo. 19.30–20.30 Uhr
Volleyball	Mo. 20.30–22.00 Uhr
Fußball	
Alte Herren	Mo. 18.00–19.30 Uhr
Handball	
Frauen	Mi. 20.30–22.00 Uhr
A-Jugend	Fr. 19.00–20.00 Uhr
Männer	Fr. 20.00–22.00 Uhr

Heimspiele der Handballmannschaften der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf

- 1. Männermannschaft – Heimspiel in der Landesliga NordOst:** 25.3.2012, 16 Uhr gegen SSV PCK 90 Schwedt
- HSG Fredersdorf/Petershagen (Frauen) – Heimspiel in der Verbandsliga Nord:** 25.3., 14 Uhr gegen HSV Falkensee II
- A-Jugend männlich – Heimspiel in der Kreisliga A/B** 25.3.2012, 10 Uhr gegen Friedland
- 2. Männermannschaft – Heimspiel in der Kreisliga Männer** 25.3.2012, 12 Uhr gegen Fürstenwalde

Heimspiele der 1. Fußballmannschaft der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf

- 1. Männermannschaft – Heimspiele in der Kreisliga auf dem Sportplatz Fredersdorf Süd:** 17.3.2012, 15 Uhr gegen SG Lichtenow/Kagel
- 31.3.2012, 15 Uhr gegen SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf II
- 7.4., 9.4.2012 Nachholspieltage (noch offen)
- Frauenmannschaft – Heimspiele in der Kreisliga auf dem Sportplatz Fredersdorf Süd** 18.3.2012, 13.30 Uhr gegen Golzower SV
- 15.4.2012, 13.30 Uhr gegen SpG TKC Wriezen/Bliesdorf



Leserbrief

Keine Ehrung für das Ehrenamt

Der insgesamt recht gelungene Jahresempfang der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf bot in diesem Jahr ein Novum – fand er doch an zwei verschiedenen Stellen statt. Er bot aber noch ein zweites Novum – und dies war dann eher sehr bedauerlich. Soweit ich mich erinnern kann, gab es bei Jahresempfangen stets Ehrungen für Bürger des Ortes, die sich ehrenamtlich auf allen möglichen Gebieten für ihre Gemeinde einsetzen. In diesem Jahr nicht. Nun gehe ich durchaus davon aus, dass die Gemeindevertreter sehr wohl wissen, dass ein lebendiges Gemeindeleben ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger gar nicht möglich ist. Wenn ich recht informiert bin, gab sich die Gemeindevertretung

deshalb auch eine Ehrensatzung. Die stets auftauchende Frage, warum Frau A und Herr B, nicht aber Frau C und Herr D öffentlich zu ehren sei, kann ja wohl kein Argument dafür sein, diese Ehrensatzung mal links liegen zu lassen und für dieses Jahr ganz auf Ehrungen zu verzichten. Das uneigennützig Wirken so vieler Frauen, Männer und Jugendlicher (!) für ihren Wohnort sollte doch wohl aller Ehren Wert sein.

Doris Tauscher

* Anmerkung der Redaktion: Die Gemeinde plant im Oktober 2012 eine separate Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamtes. Die Ehrungen werden in Zukunft nicht mehr Bestandteil des Jahresempfanges sein.

Briefe an das Ortsblatt sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.



**Sebastian's
Zweiradladen**

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Platanenstraße 7
15370 Fredersdorf
Tel./Fax 03 34 39-61 88



54265A01

Reparatur & Verkauf

Michael Sebastian
Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih




5478A01

**Kastanien
Apotheke**

Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr

Bereitschaft der Kastanien-Apotheke:
19. März • 1. April • 14. April • 27. April 2012
(Dauerbereitschaft: 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)



5423A02

**Physiotherapie
Praxis**
Kerstin Alisch
& Carmen Stolzenburg

**Entspannt gesund werden
bei angenehmer Behandlung**

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo–Do 8–19 Uhr, Fr 8–13 Uhr



5425A02

1977 • 85 Jahre • 2012
**Bauschlosserei
Thomas Grosch**
Anfertigung und Montage
Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Florastr. 24
☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41
FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

Aus den Fraktionen

Fraktion W.I.R. besucht „Ute Schulz“ – Häusliche und stationäre Krankenpflege sowie Seniorenbetreuung

Viele interessante Einblicke in die Arbeit mit Pflegebedürftigen konnten wir bei dem Unternehmensbesuch gewinnen. Besonders beeindruckte uns die helle, großzügige Atmosphäre von „Haus Herbstsonne“. Es hinterlässt durch seine geschmackvolle Ausgestaltung einen anheimelnden Eindruck. Die spontan geäußerten Aussagen von Bewohnern, dass sie sich wohlfühlen, das Heim als „ihr Zuhause“ bezeichneten, unterstreicht das. Durch große bodennahe Fenster haben auch bettlägerige Patienten Ausblicke in den reizvoll gestalteten Garten.

Die privatunternehmerische Initiative von Frau Schulz (jüngst als Unternehmerin des Jahres geehrt) bietet für alle Ansprüche die passenden Lösungsmöglichkeiten.

So können Menschen mit körperlichen Behinderungen, Altersschwäche oder auch demente Patienten würdevoll gepflegt werden. Ihre gut organisierte Hauskrankenpflege wird vor allem von Menschen, die in ihrem gewohnten Umfeld leben wollen und

können, gern genutzt. Angeboten wird auch die Ausbildung zum/r Altenpfleger/in, die zukünftig sehr gefragt sein wird. Die Auszubildenden werden in der Regel vom Unternehmen übernommen.

Diesen Beruf nicht nur als Beschäftigung, sondern auch als Berufung zu verstehen, ist der Anspruch, den Ute Schulz fordert. Die jungen Menschen müssen bei dieser Tätigkeit Verantwortung übernehmen, belastbar sein und Engagement zeigen.

Im Moment hat sie einen geeigneten Auszubildenden gefunden. Leider ist das nicht die Regel. Oftmals werden, wie schon von anderen Unternehmen thematisiert, die Bewerber für Ausbildungsplätze diesem Anspruch nicht gerecht. Das richtige Verhältnis von Rechten und Pflichten muss bei der Berufsvorbereitung stärker im Blickfeld stehen.

Bei der Zusammenarbeit mit unserer Gemeindeverwaltung sieht die Unternehmerin ein gutes Miteinander. Lobend hob sie Frau Klatt und Frau Heese hervor, die ihre Ansprechpart-

ner bei sozialen Angelegenheiten sind. Auch kurzfristig auftretende Probleme mit dem Winterdienst wurden durch Kontakte mit dem Bauamt problemlos geregelt.

Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, den weiteren Pflegeeinrichtungen und den Ärzten wird als sehr gut bezeichnet. Ein sogenanntes „Soziales Netzwerk“ zu schaffen ist eine wichtige Aufgabe.

Unsere Fraktion konnte sich davon überzeugen, dass durch große unternehmerische Initiative in Fredersdorf-Vogelsdorf gute Möglichkeiten bestehen, Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Behinderungen in allen Altersstufen (auch Intensivpflege für jüngere Pflegebedürftige) zu pflegen und zu betreuen.

Wir danken Ute Schulz für ihr soziales Engagement und ihre Bereitschaft, uns Einblicke in diese anspruchsvolle Arbeit zu gewähren. Wir werden nach unseren Möglichkeiten die sozialen Netzwerke unterstützen.

Initiative Pro Abi: SPD-Anfrage zu den nächsten Schritten

Auf Anfrage der SPD erläuterte Dr. Klett, unter welchen Voraussetzungen eine gymnasiale Oberstufe bei uns eingerichtet werden kann. Nötig ist, dass für mindestens 5 Jahre ab der Eröffnung pro Jahr mindestens 2 Klassen mit 54 Schülern eingerichtet werden können.

Die SPD betonte in der Gemeindevertreteritzung am 23.2.12:

Der Vorschlag der Initiative muss geprüft werden. Nach Aussagen des Gutachters zur gemeindlichen Schulentwicklung, den Dr. Klett beauftragte, gibt es genug Gymnasialplätze. Gleichwohl fehlten im letzten Jahr Gymnasialplätze in Rüdersdorf. Viele Bürger bewegt auch die Frage, was wird aus dem leerstehenden Schulgebäude Haus 1 (Platanenstraße)?

Es darf auch nicht geschehen, dass leistungsschwächere Schüler aus unserer Gemeinde in andere

Gemeinden verdrängt werden. Unsere Oberschule hat mit der Wirtschaft ein beispielgebendes Konzept der Berufsqualifizierung entwickelt. Dieses muss erhalten bleiben.

Und Dr. Klett ist gefordert, eine Finanzierung ohne weiteres Schuldenmachen sicher zu stellen. Dazu muss man klug Fördermittel besorgen.

Den ausführlichen Text von Anfrage und Antwort finden Sie unter www.spd-fredersdorf-vogelsdorf.de.

Bilanz unserer Bibliothek für 2011

Die Leiterin unserer Bibliothek, Frau Böhlmann, stellte im Februar die Jahresbilanz 2011 vor.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag im Jugendbereich. Es gibt Kooperationsvereinbarungen mit allen 3 Schulen und 4 öffentlichen

Kitas unseres Ortes. Sie regeln wie oft Gruppen/Klassen in die Bibliothek kommen bzw. sie diese aufsucht. 2011 fanden z. B. 7 Bibliotheksführungen für die 2. und 7. Klassen mit 175 Schülern statt.

Für unsere Kitas/Horte bot sie 18 Veranstaltungen an, zu denen 432 junge Leseratten kamen. 3 Kitagruppen erwarben den Bibliotheksführerschein. Dazu mussten sie jeweils viermal die Bibliothek besuchen. 6 Veranstaltungen richteten sich an 14-18-jährige (182 Teilnehmer).

Den fast 800 jugendlichen Besuchern standen 352 Erwachsene gegenüber, die zu den 5 abendlichen Lesungen kamen.

Werden diese Nutzerbedürfnisse bei der Entscheidung über den Standort einer interkommunalen Bibliothek berücksichtigt?

Volker Heiermann, SPD-Fraktion

SPD Fredersdorf-Vogelsdorf zieht Bilanz

(OFV) Im Februar wählte der Ortsverein der SPD Fredersdorf-Vogelsdorf turnusmäßig seinen neuen Vorstand. Die erfolgreiche Arbeit des Ortsvereins während der vergangenen zwei Jahre spiegelte sich dabei im Wahlergebnis wider. Der Vorsitzende Volker

Heiermann und seine Stellvertreterin Regina Boßdorf wurden ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. Ergänzt wird der geschäftsführende Vorstand durch Sebastian Eckert, der einstimmig zum Schriftführer gewählt wurde.

Mit diesem Ergebnis kann die SPD Fredersdorf-Vogelsdorf gestärkt die inhaltliche Arbeit für die nächsten zwei Jahre in Angriff nehmen. Regelmäßig wird auch über aktuelle Themen auf der Webseite www.spd-fredersdorf-vogelsdorf.de informiert.

Hinweis: Für den Inhalt der Artikel auf der Fraktionsseite sind die jeweiligen Fraktionen selbst verantwortlich.

*H erzlichen Glückwunsch allen Jubilaren,
die in der Zeit vom 15. März 2012 bis 18. April 2012
ihren Geburtstag feiern*

Bohn, Dieter	am 15. März	zum 70. Geburtstag	Schmalz, Gertrud	am 01. April	zum 73. Geburtstag
Grabosch, Ingrid	am 15. März	zum 78. Geburtstag	Stern, Wolfgang	am 01. April	zum 79. Geburtstag
Knipp, Ingrid	am 15. März	zum 76. Geburtstag	Wiese, Gerhard	am 01. April	zum 77. Geburtstag
Bornemann, Brigitta	am 16. März	zum 76. Geburtstag	Klann, Herbert	am 02. April	zum 81. Geburtstag
Müller, Brigitte	am 16. März	zum 72. Geburtstag	Lis, Helmut	am 02. April	zum 81. Geburtstag
Rickert, Gudrun	am 16. März	zum 82. Geburtstag	Möser, Anny	am 02. April	zum 82. Geburtstag
Rogatzki, Ingrid	am 16. März	zum 70. Geburtstag	Pritzens, Helga	am 02. April	zum 78. Geburtstag
Schneider, Anneliese	am 16. März	zum 76. Geburtstag	Siewert, Herbert	am 02. April	zum 70. Geburtstag
Siewert, Heinz	am 16. März	zum 73. Geburtstag	Kotzan, Ella	am 03. April	zum 78. Geburtstag
Wendlandt, Meinhard	am 16. März	zum 71. Geburtstag	Lanzendorf, Käthe	am 03. April	zum 88. Geburtstag
Brandt, Günter	am 17. März	zum 80. Geburtstag	Lau, Hartmut	am 03. April	zum 71. Geburtstag
Pingel, Günter	am 17. März	zum 76. Geburtstag	Mau, Ruth	am 03. April	zum 86. Geburtstag
Reinhardt, Ralph-Manfred	am 17. März	zum 75. Geburtstag	Schlunz, Heinz	am 03. April	zum 81. Geburtstag
Schrock, Ulrich	am 17. März	zum 72. Geburtstag	Wolff, Lothar	am 03. April	zum 76. Geburtstag
Ueberall, Karin	am 17. März	zum 70. Geburtstag	Falk, Herta	am 04. April	zum 84. Geburtstag
Abrotat, Inge	am 18. März	zum 73. Geburtstag	Dr. Fichtner, Helmut	am 04. April	zum 76. Geburtstag
Blum, Rosemarie	am 18. März	zum 72. Geburtstag	Henf, Willi	am 04. April	zum 82. Geburtstag
Fisahn, Herta	am 18. März	zum 75. Geburtstag	Böttcher, Siegfried	am 05. April	zum 81. Geburtstag
Krüger, Marga	am 18. März	zum 75. Geburtstag	Klein, Margarete	am 05. April	zum 86. Geburtstag
Schmidt, Else	am 18. März	zum 86. Geburtstag	Moehl, Karl-Heinz	am 05. April	zum 73. Geburtstag
Schulz, Günther	am 19. März	zum 78. Geburtstag	Zimmermann, Horst	am 05. April	zum 77. Geburtstag
Steffan, Horst	am 19. März	zum 76. Geburtstag	Goschin, Gerhard	am 06. April	zum 80. Geburtstag
Wendt, Rudolf	am 19. März	zum 82. Geburtstag	Gruner, Renate	am 06. April	zum 77. Geburtstag
Hoppe, Eveline	am 20. März	zum 75. Geburtstag	Heyda, Helmut	am 06. April	zum 80. Geburtstag
Prentkowski, Alois	am 20. März	zum 74. Geburtstag	Jester, Jürgen	am 06. April	zum 71. Geburtstag
Sept, Christa	am 20. März	zum 77. Geburtstag	Bork, Hildegard	am 07. April	zum 100. Geburtstag
Henning, Hans-Georg	am 21. März	zum 82. Geburtstag	Ott, Ingeborg	am 07. April	zum 81. Geburtstag
Dr. Röhnisch, Günther	am 21. März	zum 80. Geburtstag	Selle, Brigitte	am 07. April	zum 78. Geburtstag
Spiller, Klaus	am 21. März	zum 72. Geburtstag	Boßdorf, Bernhard	am 08. April	zum 75. Geburtstag
Dr. Gertenbach, Dietrich	am 22. März	zum 74. Geburtstag	Dobbruntz, Anneliese	am 08. April	zum 77. Geburtstag
Kirsch, Ruth	am 22. März	zum 76. Geburtstag	Grosch, Wolfgang	am 08. April	zum 72. Geburtstag
Kobczyk, Jürgen	am 22. März	zum 72. Geburtstag	Lubritz, Irma	am 08. April	zum 73. Geburtstag
Nowotnick, Doris	am 22. März	zum 71. Geburtstag	Maleska, Alfons	am 08. April	zum 83. Geburtstag
Roloff, Dieter	am 22. März	zum 71. Geburtstag	Trauer, Lutz	am 08. April	zum 77. Geburtstag
Schmidt, Erika	am 22. März	zum 75. Geburtstag	Berkholz, Martha	am 09. April	zum 92. Geburtstag
Schröter, Ingeborg	am 22. März	zum 83. Geburtstag	Boenig, Osteria	am 09. April	zum 84. Geburtstag
Schumann, Knut	am 22. März	zum 71. Geburtstag	Henning, Karla	am 09. April	zum 74. Geburtstag
Krienke, Erwin	am 23. März	zum 82. Geburtstag	Lenz, Paul	am 09. April	zum 79. Geburtstag
Müller, Anita	am 23. März	zum 70. Geburtstag	Massow, Hans-Joachim	am 09. April	zum 79. Geburtstag
Potrafke, Gerhard	am 23. März	zum 70. Geburtstag	Schlicht, Jürgen	am 09. April	zum 72. Geburtstag
Schwonke, Christa	am 23. März	zum 83. Geburtstag	Stenz, Britta	am 09. April	zum 72. Geburtstag
Zörnig, Wilhelm	am 23. März	zum 81. Geburtstag	Verch, Helga	am 09. April	zum 72. Geburtstag
Franz, Ehrhard	am 24. März	zum 77. Geburtstag	Warnke, Erika	am 09. April	zum 88. Geburtstag
Kroll, Monika	am 24. März	zum 74. Geburtstag	Zeidler, Edith	am 09. April	zum 81. Geburtstag
Kühne, Elsbeth	am 24. März	zum 77. Geburtstag	Bungert, Willi	am 10. April	zum 81. Geburtstag
Macke, Gerda	am 24. März	zum 92. Geburtstag	Heidemanns, Tatjana	am 10. April	zum 74. Geburtstag
Schmidtmann, Käthchen	am 24. März	zum 84. Geburtstag	Linde, Rosemarie	am 10. April	zum 71. Geburtstag
Kögler, Margot	am 25. März	zum 73. Geburtstag	Matthes, Karlheinz	am 10. April	zum 79. Geburtstag
Körner, Edith	am 25. März	zum 83. Geburtstag	Mayer, Adolf	am 10. April	zum 71. Geburtstag
Ladewig, Wilfried	am 25. März	zum 70. Geburtstag	Reichert, Hildegard	am 10. April	zum 83. Geburtstag
Schiefelbein, Elsbeth	am 25. März	zum 75. Geburtstag	Kleinert, Hildegard	am 11. April	zum 84. Geburtstag
Czoczek, Rudolf	am 26. März	zum 86. Geburtstag	Schmücker, Ingrid	am 11. April	zum 77. Geburtstag
Haida, Gertraud	am 26. März	zum 73. Geburtstag	Buße, Irmgard	am 12. April	zum 82. Geburtstag
Hoppe, Roswitha	am 26. März	zum 74. Geburtstag	Gollnick, Erika	am 12. April	zum 86. Geburtstag
Köcher, Johannes	am 26. März	zum 76. Geburtstag	Neumann, Ursula	am 12. April	zum 86. Geburtstag
Schmidt, Edith	am 26. März	zum 74. Geburtstag	Reichart, Theresia	am 12. April	zum 88. Geburtstag
Taubert, Klaus	am 26. März	zum 72. Geburtstag	Schmidt, Annemarie	am 12. April	zum 76. Geburtstag
Thom, Karin	am 26. März	zum 72. Geburtstag	Stahlberg, Renate	am 12. April	zum 70. Geburtstag
Ziesig, Herbert	am 26. März	zum 96. Geburtstag	Kreeter, Heinz	am 13. April	zum 75. Geburtstag
Aurich, Gertraute	am 27. März	zum 78. Geburtstag	Krüger, Ilse	am 13. April	zum 71. Geburtstag
Deiningner, Rudolf	am 27. März	zum 73. Geburtstag	Neumann, Elfriede	am 13. April	zum 88. Geburtstag
Ernst, Horst	am 27. März	zum 82. Geburtstag	Specht, Alfred	am 13. April	zum 71. Geburtstag
Haller, Erna	am 27. März	zum 73. Geburtstag	Geißler, Marga	am 14. April	zum 77. Geburtstag
Hannebauer, Ilse	am 27. März	zum 97. Geburtstag	Kliem, Ursula	am 14. April	zum 74. Geburtstag
Stabnau, Brigitte	am 27. März	zum 80. Geburtstag	Noebe, Siegfried	am 14. April	zum 71. Geburtstag
Strehlow, Hugo	am 27. März	zum 72. Geburtstag	Blümel, Horst	am 15. April	zum 72. Geburtstag
Mohr, Brigitte	am 28. März	zum 72. Geburtstag	Büchholz, Annemarie	am 15. April	zum 90. Geburtstag
Nolde, Elfriede	am 28. März	zum 84. Geburtstag	Murr, Rotraud	am 15. April	zum 74. Geburtstag
Roth, Horst	am 28. März	zum 78. Geburtstag	Schramm, Jutta	am 15. April	zum 71. Geburtstag
Huber, Linda	am 29. März	zum 87. Geburtstag	Struck, Jürgen	am 15. April	zum 76. Geburtstag
Krey, Erika	am 29. März	zum 82. Geburtstag	Vogel, Gerhard	am 15. April	zum 76. Geburtstag
Kroske, Erika	am 29. März	zum 87. Geburtstag	Zimmer, Artur	am 15. April	zum 71. Geburtstag
Schulze, Erika	am 29. März	zum 73. Geburtstag	Dietrich, Hans	am 16. April	zum 81. Geburtstag
Thiede, Monika	am 29. März	zum 72. Geburtstag	Henschel, Hans-Jürgen	am 16. April	zum 70. Geburtstag
Kabel, Iris	am 30. März	zum 81. Geburtstag	Pfeiffer, Irmela	am 16. April	zum 90. Geburtstag
Kagel, Horst	am 30. März	zum 81. Geburtstag	Schramm, Werner	am 16. April	zum 74. Geburtstag
Riecke, Regina	am 30. März	zum 83. Geburtstag	Siedschlag, Edith	am 16. April	zum 86. Geburtstag
Hoedt, Elli	am 31. März	zum 73. Geburtstag	Sturm, Hans-Joachim	am 16. April	zum 72. Geburtstag
Dr. Kliem, Manfred	am 31. März	zum 78. Geburtstag	Zepik, Hans	am 16. April	zum 79. Geburtstag
Köllner, Ursula	am 31. März	zum 73. Geburtstag	Dobrowald, Erna	am 17. April	zum 88. Geburtstag
Lehmann, Manfred	am 31. März	zum 73. Geburtstag	Schicht, Peter	am 17. April	zum 72. Geburtstag
Wolff, Inge	am 31. März	zum 73. Geburtstag	Hertz, Rose-Maria	am 18. April	zum 80. Geburtstag
Krüger, Lothar	am 01. April	zum 72. Geburtstag	Lengen, Gert	am 18. April	zum 72. Geburtstag
Liehs, Gerharda	am 01. April	zum 88. Geburtstag	Nadolczak, Christa	am 18. April	zum 73. Geburtstag
Röhner, Edmund	am 01. April	zum 81. Geburtstag			

Veranstaltungen • Service

Veranstaltungskalender der Gemeinde

März/April 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
25.03.	9 Uhr	Monatlicher Sonntagstausch – Briefmarken, Postkarten, Briefe u. ä. im Hotel „Flora“, Florastraße 13 a mit dem Briefmarken-Sammlerverein „Fredersdorfer Marke“ (FM)
7.04.	ab 16 Uhr	Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Nord auf der Festwiese, Bruchmühler Straße 18
8.04.	11 Uhr	Gaststätte „Fair Play“ auf dem Sportplatz Fredersdorf Süd, Florastr. 3 a lädt zu einem Osterfrühstücken mit Livemusik ein
12.04.	13 Uhr	Spielnachmittag – organisiert vom Verein Begegnungsstätte e.V. Veranstaltungsort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27
14.04.	9.30 bis 11.30 Uhr 15 Uhr	Pflanzenaustauschbasar auf dem Gelände der Siedlergruppe in der Posentschen Straße 61 a Großes Chorsingen mit dem Männerchor „Eiche 1877“ e.V. und Chören aus der Region
14./15.4.		Frühlingstreffen auf dem Gutshofgelände und am Taubenturm/Fredersdorf Süd – E.-Thälmann-Straße
19.04.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück mit Herrn Liersch – organisiert vom Verein Begegnungsstätte e.V., Veranstaltungsort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27
29.04.	9-12 Uhr	„Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe“ u. ä. organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a
30.04.	19 Uhr	Ein Treffpunkt für die Familie – „Der Maibaum wird aufgestellt“ erstmalig auf dem Gutshofgelände am Taubenturm! Am Vorabend des 1. Mai wird der traditionelle Maibaum, der sonst vor dem Rathaus aufgestellt wurde, erstmalig von der Feuerwehr auf dem Gutshof aufgestellt. Begleitet wird das Anbringen der Maikrone vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf-Vogelsdorf. Herzlich willkommen sind die Kinder mit ihren Lampions, um den Gutshof in ein buntes Lichtermeer zu verwandeln. Der Bürgermeister spendiert dort auch das obligatorische Fass Bier. Anschließend wird auf dem Gutshofgelände am Lagerfeuer wieder in den Mai gefeiert.

Montag: Begegnungsstätte, Waldstr. 26/27, 18 Uhr, Malgruppe „ART“ für Erwachsene

Mittwoch: Kaffeenachmittage der Senioren, Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität
Alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer sind herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich, Tel. 03 34 39/8 05 77 informieren!

Donnerstag: 19.30 Uhr, probt der Männerchor „Eiche 1877“
im Ev. Gemeindehaus E.-Thälmann-Straße 30 a/b, Infos unter Tel. 03 34 39/5 95 19 und maennerchor-eiche@gmx.de

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendklubs, Waldstraße 26, Tel. 03 34 39/7 78 90
Mo-Fr: 13-20 Uhr; Sa: 15-20 Uhr; Sonntag und Feiertage geschlossen

OTS Schadock – die Kurse: Mo: 18 Uhr Matten-Pilates, Di: 17/18/19 Uhr Pilates auf Allegro-Formern, Do: 18 Uhr Yoga-Pilates, Sa: 9 Uhr ALFA-Walking / 11 Uhr Pilates, Tel. 033439-4090

Senioren-Gymnastikgruppe/Abteilung Breitensport des KSB
Donnerstag, 13-14 Uhr, Gymnastikraum der Grundschule „Vier Jahreszeiten“
in Fredersdorf Nord und Dienstag, 17-18 Uhr, in der Begegnungsstätte Waldstraße 26/27
Übungsleiterin Rita Schröder, Tel. 0157/72 06 42 61

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de. Bitte beachten Sie die ausführlichen Veröffentlichungen im Ortsblatt und in der Presse. Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter. Rückfragen unter: Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, Kultur, Tel. 03 34 39/83529

Veranstaltungen der Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf der Volkssolidarität in Brandenburg e. V.

21.03.	14.00 Uhr	Klubnachmittag mit dem Männerchor Eiche 1877 e. V.
04.04.	14.00 Uhr	Klubnachmittag mit Familie Grimm: Videovortrag Ekuador
11.04.	14.00 Uhr	Klubnachmittag mit Familie Schulz: „Märchenhaftes“
18.04.	14.00 Uhr	Klubnachmittag mit Familie Will
IG-Sport-Rückenschule	19.03. / 26.03.	09.00, 10.30, 14.00 Uhr
IG-Kegele im Hotel „Flora“	19.03. / 02.04.	14.00 Uhr
IG-Kreatives Gestalten	20.03. / 03.04. / 17.04.	14.00 Uhr
IG-Foto	21.03. / 04.04. / 18.04.	16.00 Uhr
Unterhaltsamer Nachmittag	28.03. / 25.04.	14.00 Uhr
Sport	02.04. / 16.04. / 23.04. / 30.04.	09.00, 10.30, 14.00 Uhr
IG Skat	04.04. / 18.04.	13.00 Uhr
Vorstand und Beirat beraten	10.04. / 24.04.	09.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ

Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

1. April	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Fredersdorf
1. April	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Vogelsdorf, Heckenstraße 9
5. April	19.30 Uhr	Gründonnerstag: Tischabendmahl in Fredersdorf (Gemeindehaus), Pfr. Berkholz
6. April	11 Uhr	Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Fredersdorf, Pfr. Berkholz
8. April	8 Uhr	Ostersonntag: Andacht auf dem Friedhof Fredersdorf Süd mit dem Bläserchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfarrer Berkholz
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst in Fredersdorf, Pfr. Berkholz, K. Zimmermann
9. April	9.30 Uhr	Ostermontag: Gesamtgemeindlicher Festgottesdienst in Vogelsdorf, mit Chor, Pfarrer Berkholz
15. April	9.30 Uhr	Gottesdienst in Vogelsdorf, Pfr. i.R. Kromphardt
22. April	11.00 Uhr	Gottesdienst in Fredersdorf, Pfr. Leu
29. April	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Petruskirche in Petershagen Aufführung der Messe von Palestrina, Kirchenchor Fredersdorf unter der Leitung von Johannes Voigt, Pfr. Berkholz
6. Mai	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor in Fredersdorf, Pfr. Leu

Dienstag, 3. April, 8. Mai, um 10.30 Uhr: Gottesdienst mit demenzkranken Menschen aus der Pflegeheimanlage am Dorfanger in der Fredersdorfer Kirche.

Samstag, 14. April um 15.30 Uhr: Gottesdienst im Katharinenhof®, Pfr. i.R. D. Kromphardt

Musikalische Veranstaltungen

Sonntag, 15. April, 17.00 Uhr: Petruskirche Petershagen – Festliches Konzert mit den Ural-Kosaken unter Mitwirkung des Männerchores „Flora“ e.V., Leitung: Herr Kozlowskij, Einlass: 16.00 Uhr, Eintritt: Abendkasse: 20 €, Vorverkauf: 17 € bei S. Schulz – Schreiber, R. Servais – bei Reichelt und Dienstleistungszentrum – Frau Ludwig – Lessingstr. Der Termin für den Vorverkauf wird in der Presse bekanntgegeben.

Samstag, 5. Mai, 17.00 Uhr: Giebelseehalle Petershagen – „Esther – Königin von Susa“, Musical von Barbara Schatz und Andreas Mücksch. Im Rahmen des 3. ökumenischen Musicalprojektes singen und spielen Kinder und Jugendliche der Gemeinde Mühlenfließ, der katholischen Gemeinde St. Hubertus und Gäste, begleitet von der Band „gaudete!“. Szenische Darstellung: Ruth Heeg, Gesamtleitung: Christine Luther. Eintritt frei, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten

Angebote im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf:

Frauen im Gespräch
(nur für Frauen): Samstag, 14. April, 9.00-11.15 Uhr
Thema: Friedrich der II., der Große.
Referentin: Doris Tauscher, Fredersdorf
Leitung: Doris Tauscher; TN-Beitrag: 1,50 €
Info unter: 03 34 39/8 11 25

Thematischer Frauenkreis:
Kaffeeklatsch:
Seniorentanz:
Handarbeitskreis:
Für Kinder Christenlehre:
jeden Dienstag, von 14.30 bis 17.00 Uhr, außer 10. April
Montag, 2. und 16. April um 14.30 Uhr
Montag, 23. April, 14.30 Uhr.
jeden Freitag (außer in den Ferien)
1.-3. Klasse: 15.00 bis 16.00 Uhr
4.-6. Klasse: 16.00 bis 17.00 Uhr

„Junge Gemeinde“
jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr im Jugendkeller in Fredersdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 30 a, b)

54068403



BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland



Fragen kostet nichts!

Ich ermittle Ihnen den höchst zu erzielenden Verkaufspreis für Ihre Immobilie. So kommen Sie sicher und schnell zu Ihrem Geld.

☎ 0 33 62-88 38 30

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5
www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Veranstaltungen

Frühlingsfest auf dem alten Gutshof

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am 14. und 15. April 2012 findet auf dem alten Gutshof in Fredersdorf-Süd ein Frühlingsfest statt. Wie Veranstalter Hans-Joachim Batt mitteilte, werden am Samstag, dem 14. April 2012, von 11 bis 22 Uhr, Händler, Gastronomen und Schausteller ihre Dienste anbieten. Kinderkarussell und Losbude vervollständigen das Angebot. Höhepunkte werden um 16 Uhr das Konzert von Wagner & Co sowie um 20 Uhr eine große Feuershow sein. Auch am Sonntag, 15. April 2012, ist das Festgelände von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Händler, Gastronomen und Schausteller werden vor Ort sein und um 14 Uhr gibt es ein Kaffeekonzert der Diskothek Präsent (Lupo).

In den Frühling mit den Männerchören

Das diesjährige Frühlingskonzert des Männerchores „Flora 1877“ Petershagen/Eggersdorf beginnt am Sonntag, dem 18. März 2012, um 16 Uhr in der Giebelseehalle. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Olaf Borchardt erwartet das Publikum ein vielseitiges Programm in drei Teilen. Veranstalter ist der Männergesangsverein „Flora 1877“ Petershagen/Eggersdorf, der diesmal zusammen mit dem Männerchor „Eiche 1877“ Fredersdorf auftritt. Beide Chöre begehen in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Außerdem wirken die Kinder der musikalischen Früherziehung, der Singkreis von Petershagen/Eggersdorf und der Männergesangsverein „Frohsinn 1880“ Neuenhagen bei der Programmgestaltung mit. Zum Abschluss der Veranstaltung werden die drei Männerchöre ein gemeinsames Finale singen. In der Pause zwischen den Programnteilen werden die Zuhörer von den Dorfmusikanten unterhalten, die auch anschließend ab etwa 18 Uhr zum Tanz aufspielen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Bauen

ANZEIGE

Das Forward-Darlehen wird immer beliebter

Immer mehr Immobilienbesitzer mit einer laufenden Finanzierung nutzen die nach wie vor niedrigen Zinsen für Baugeld und sichern sich ihre Anschlussfinanzierung bereits lange vor dem Ende der Zinsbindung mit einem Forward-Darlehen.

Durch die vorzeitige Sicherung der günstigen Konditionen lassen sich hohe Einsparmöglichkeiten erzielen. Viele Besitzer von Wohneigentum, bei denen in den nächsten 5 Jahren eine Anschlussfinanzierung ansteht, sind sich gar nicht bewusst, dass sie sich die aktuell tiefen Zinsen sichern könnten. Ohne zu vergleichen nehmen sie das Angebot ihrer bisherigen Bank oder Sparkasse an. Mit großer Wahrscheinlichkeit hat dies gerade beim heutigen Zinsniveau zur Folge, dass bares Geld verschenkt wird.

Das Forward-Darlehen ist ein klassisches Annuitätendarlehen, das erst nach einer gewissen Vorlaufzeit ausbezahlt wird. Die Zeitspanne zwischen dem Vertragsabschluss und dem gewählten Laufzeitbeginn wird als Forward-Periode bezeichnet, in diesem Zeitraum fallen keine Bereitstellungsinsen an. Ein Forward-Darlehen wird genutzt, um sich frühzeitig günstige Zinskonditionen zu sichern. Daher findet das Forward-Darlehen überwiegend in Zusammenhang mit der Anschlussfinanzierung Anwendung.

1996 hat die Dr. Klein & Co. AG das Forward-Darlehen für die Finanzierung von kommunalen und gemeinnützigen

Wohnungsunternehmen entwickelt. Heute ist es auch in der privaten Immobilienfinanzierung ein häufig genutztes Finanzierungsinstrument. Sie können sich also die günstigen Konditionen von heute für die Zukunft sichern und diese nutzen, wenn die Anschlussfinanzierung zu einem späteren Zeitpunkt notwendig wird. Bis zu 60 Monate vor Auszahlung können Sie von diesem Finanzierungsprodukt schon Gebrauch machen. Für die frühzeitige Sicherung der guten Konditionen wird üblicherweise ein Zinsaufschlag hinzugerechnet, der sich danach berechnet, wie lange im Voraus die Kondition gesichert wurde. Bei Ihnen steht in den nächsten Jahren auch eine Umschuldung an und Sie möchten sich die aktuell sehr niedrigen Zinsen schon heute sichern? Oder Sie haben allgemeine Fragen zum Forward-Darlehen? Sprechen Sie uns einfach an, damit wir mit Ihnen Ihre Fragen beantworten können und gemeinsam die Angebote zum so genannten Forward-Darlehen überprüfen können. Sie möchten mehr wissen? Wir beraten Sie gerne! Umfassende Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dr. Klein-Baufinanzierungsspezialisten vor Ort. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Lutz Schiefelbein
Dr. Klein Baufinanzierung
Regionalbüro
Märkisch-Oderland
Tel. 0 33 41/30 88 63

Bilder von DAMALS

Zwei neue Glocken für Fredersdorf

Das war schon ein Ereignis, als die Fredersdorfer Kirche nun endlich wieder ein komplettes Geläut erhielt.

Bis 1942 befanden sich zwei Bronze-Glocken in unserem Kirchturm, eine kleinere, die etwa 1250/60 gegossen wurde und eine größere aus dem Jahr 1594.

Die größere Glocke – inzwischen fast 350 Jahre alt – musste den Nazis für ihren verbrecherischen Krieg geopfert werden – welch ein Wahnsinn. Nun gab es nur noch die kleine Glocke aus dem 13. Jahrhundert – bis 1960. In diesem Jahr wurden in Apolda zwei neue Stahlglocken für die Fredersdorfer Kirche gegossen. Das Bild zeigt die größere der beiden (428 kg) mit dem Spruch „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden – Fredersdorf 1960“ wie sie noch auf dem Kirchhof steht.

Die andere wird gerade in einer recht abenteuerlichen Aktion mittels Seilwinde in den Turm gehievt – man sieht das gespannte Seil auf dem Bild.

Das war natürlich etwas für unsere Dorfjugend, die das Geschehen genau beobachtete. Auf der Mauer von links nach rechts: Klaus Heile, Jürgen Kaminski, Klaus Schulz und Bernd Knoch.

Manfred Jagnow



Bildherkunft: Ev. Kirchengemeinde Mühlenfließ



Herzliche Glückwünsche zur Trauung übermittelt der Bürgermeister den Eheleuten des Monats Februar 2012:
Michael Scholz und Steffi Scholz, geb. Kühn

DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Unabhängig, qualifiziert, vor Ort:
Unsere Baufinanzierungs-Spezialisten!



Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Gespräch!
Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Lutz Schiefelbein
Lindenplatz 17
15344 Strausberg
Tel. 0 33 41 / 30 88 63
www.drklein.de

Mehr Beratung ist mehr wert!

Gaststätte

fair-Play



Speisen & Getränke

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für Familien- und Vereinsfeiern entgegen und unterstützen Sie bei der Planung.

Ostersonntag – 8. April 2012 – ab 11 Uhr
Frühstücken mit Livemusik

15370 Fredersdorf-Süd
Florastraße 3 a
Tel.: 033439-143266, 0173-8469011
E-Mail: Pami67@web.de

Mo.–Do. 16–22 Uhr
Fr./Sa. 16–23 Uhr
(bei Biergartenwetter
auch sonntags geöffnet)



KÖBLER & PARTNER
Service GmbH
– Meisterbetrieb –

Glas- und Gebäudereinigung
Winterdienst
Grünanlagen- und Gartenpflege

15370 Vogelsdorf
Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)
Tel.: 03 34 39/5 93 16
Fax: 03 34 39/7 77 10

koebler-partner.de

ATZ Fredersdorf



Inh. Kfz-Meister Gernot Heene

Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU

Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr



**Kunstschmiede
Schlosserei, Schlüsseldienst
Jürgen Lange**

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik



Sonderaktion!

Jetzt bestellen, je nach Witterung montieren. Wir bieten günstige Winter Rabatte bei Bestellungen bis Ende März 2012 für die Anfertigung von Schmiedezäunen, Gittern, Geländern, Treppen und Überdachungen.

Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf
Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81
Fax: (03 34 39) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69
Internet: www.kunstschmiede-lange.de
E-Mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de



**Meisterbetrieb Jens Krüger
Raumausstatter**

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Fax 03 34 39-7 58 70, E-Mail: Jensekrueger@web.de
Mo. 9-12 Uhr, Di.-Fr. 9-13 und 15-18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

SINDERMANN

Grünanlagenpflege • Bewässerungssysteme
Holzpellets & Kaminholz • Winterdienst

Sindermann GmbH
Dieselstraße 18
D-15370 Fredersdorf

Fon 033439-144430
Fax 033439-144432
info@sindermann-online.de
www.sindermann-online.de



Seit 1742

ANGEBOT*

Kasten 12 x 0,75 l

7,99 €

(0,89 €/Liter)
zzgl. 3,30 € Pfand




STILL MEDIUM

*Angebot gültig bis 24.3.2012

Wiebe's

Getränke-Markt

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Lokales

Osterausstellung in der Töpferei Rosenthal

ANZEIGE



Bei dem Angebot fällt die Auswahl schwer Fotos: Dr. W. Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt). Einen Vorgeschmack auf den Frühling und das nahende Osterfest gab es am vergangenen Sonntag in der Töpferei Rosenthal in Fredersdorf. Blumen vor der Werkstatt, die Tür einladend geöffnet und im Raum mit getöpferten Waren gefüllte Regale luden zum Hereinkommen und Verweilen ein.

So mancher Neugierige wurde auf der Suche nach einer Kleinigkeit fündig. Die pfiffig geschmückten Schalen, Vasen und Teller passen perfekt ins Osternest und werden die Beschenkten ganz sicher erfreuen.





Elektrik • Inspektion • Klimaservice • Karosserie

Sommerreifen-Endpreise 3/2012

Alle Preise inkl. MwSt., Montage, neue Ventile, auswuchten – keine versteckten Kosten!

Saisoneinlagerung möglich, Reifengas vorhanden. Angebote solange der Vorrat reicht!

Reifengröße	Barum	Semperit	Niroyal	Continental
175/80/14	64,00 € / 88 T	69,00 € / 88 T	67,00 € / 88 T	76,00 € / 88 T
185/65/14	64,00 € / 86 T	67,00 € / 86 T	67,50 € / 86 T	74,00 € / 86 T
195/60/15	79,00 € / 88 H	80,50 € / 88 H	81,00 € / 88 H	89,50 € / 88 H
195/65/15	71,00 € / 91 H	71,00 € / 91 H	73,00 € / 91 H	77,00 € / 91 H
205/55/16	87,00 € / 91 V	89,50 € / 91 V	89,00 € / 91 V	96,00 € / 91 V
205/60/16	99,00 € / 92 H	107,50 € / 92 H	107,00 € / 92 H	115,00 € / 92 H

Auch für andere Reifengrößen/-marken oder Ganzjahresreifen erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot.

Sie haben keine Zeit zu kommen?

Faxen Sie uns einfach Ihren Fahrzeugschein an 03 34 39-1 78 32.

Bruchmühler Str. 26, 15370 Petershagen, Tel. 03 34 39-1 77 44

... kompetent,
freundlich, fair

